

# Heute bestellt – morgen geliefert

## Optimierte mobile Prozesse im Versandlager mit dem MSB®

Die Viollier AG in Allschwil optimiert die Prozesse in der Logistik und modernisiert ihr Auslieferungslager. Dies wurde notwendig, da das Geschäft mit Medizinprodukten und Präanalytika beim führenden medizinischen Labor in der Schweiz stark angestiegen ist und der Versandbereich in den letzten Jahren sehr schnell expandierte. Viollier setzt dabei auf die mobile Datenerfassung des MSB Mobisys Solution Builder. Gemeinsam mit dem strategischen Partner trimaster, einer in der Schweiz tätigen SAP Consulting Manufaktur, führte das Unternehmen das benutzerfreundliche SAP Add-On in nur sechs Monaten ein. Nun lassen sich die Prozesse im Auslieferungslager annähernd papierlos, effektiver und effizienter abwickeln.

## Viollier – mehr als nur Labormedizin

Die Geschichte der Viollier AG beginnt 1953. In jenem Jahr gründet Dr. med. Georges Viollier in Basel das Labor Viollier zu Hause im Keller. Was damals begann, ist heute mit über 680 Mitarbeitern, die an über 20 Standorten tätig sind, das führende medizinische Labor der Schweiz. Spezialisiert hat sich Viollier auf Klinische Labordiagnostik, Pathologie, Kardiologie, Assisted Reproductive Technologies (ART) und Medizinprodukte. Mit dem Willen, Bewährtes in der Labormedizin weiter zu verbessern, leistet das Viollier-Team einen wertvollen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und steht dabei Arztpraxen und Kliniken an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung. Dabei setzt das Unternehmen auf eine flächendeckend hohe Qualität in der Kundenbetreuung.

### Flächendeckend rund um die Uhr im Einsatz

Ein Netzwerk von 80 eigenen Fahrern holt täglich schweizweit, ganz gleich ob in der Stadt oder über Land, Laborproben bei Ärzten und Kliniken ab und transportieren diese in eines der Analyselabore von Viollier. Flankiert wird dieser Service auf vielfachen Kundenwunsch durch v-shop, einem Online-Shopsystem, in dessen Sortiment das Unternehmen mittlerweile über 1.600 lagergeführte Medizinprodukte vorhält. So holt der Kundendienst nicht nur Laborproben ab, sondern kann die Praxen und Krankenhäuser auch gleich mit den über den Shop bestellten Artikeln versorgen. Dabei lautet die oberste Maxime von Viollier: „heute bestellt – morgen geliefert“. Ohne ein Auslieferungslager, in dem einzelne Prozesse eng miteinander verzahnt sind und sich effizient erledigen lassen, ist dieser hohe Anspruch nicht zu erfüllen.

„Durch die Zunahme der Bestellungen, die wir im Auftrag unserer Kunden jährlich ausliefern, stießen wir mit unserer bisherigen Lagerhaltung an unsere Kapazitätsgrenzen“, beschreibt Martina Kiefer, ICT-SAP-Projektleiter bei der Viollier AG, die Ausgangslage. „Unsere Mitarbeiter im Lager waren durchweg hohen Belastungen ausgesetzt und mussten regelmäßig Überstunden leisten, um das Bestellvolumen fristgerecht zu kommissionieren. Das war der Auslöser, neue Lagerstrukturen am Hauptsitz in Allschwil aufzubauen, Prozesse zu straffen und ein modernes Warehousing aufzubauen“, so Martina Kiefer weiter. Dazu sollte die Kommissionierung künftig IT-gestützt weitgehend papierlos und mehrkundenfähig ablaufen. Optimierte Wege und ein intelligenter Pick & Pack-Prozess sollten es ermöglichen, die Artikel einer Bestellung bei deren Kommissionierung direkt zu verpacken.

### Externes Warehousing an SAP andocken – ein guter Plan?

In einem ersten Schritt wollte Viollier diese Herausforderungen meistern, indem es ein externes Warehouse eines darauf spezialisierten Anbieters via IDocs und Schnittstellen an die hauseigene SAP-Infrastruktur anbindet. „Allerdings war unser damaliger Supportpartner nach sechs Monaten immer noch nicht in der Lage, uns einen Business Blueprint zur Verfügung zu stellen“, so Martina Kiefer. „Daraufhin habe ich das Projekt neu ausgeschrieben und bin gemeinsam mit einem Kollegen durch Zufall auf die Website der mobisys GmbH gestoßen.“ Schnell war dann der Kontakt mit trimaster, einem in der Schweiz ansässigen Umsetzungspartner hergestellt. Im Anschluss erstellten die SAP-Experten ein neues Angebot, welches die ursprüngliche Idee schnell verwarf und vorsah, die Lagerhaltung mit der mobilen Datenerfassung des MSB Mobisys Solution Builder des Walldorfer SAP Software Solution Partners mobisys zu modernisieren. Das SAP-Add-On zeichnet sich durch eine schlanke Integration ins SAP ERP-System aus, ist benutzerfreundlich und sämtliche Logistikprozesse können die Mitarbeiter über Handscanner mobil erfassen. Außerdem lässt sich durch die vollständige Integration des MSB in das SAP-System von Viollier die aufwändige Pflege von Schnittstellen und damit verbundene Fehlerquellen von vornherein ausschließen, was auch die Projektkosten in einem überschaubaren Rahmen hielt.



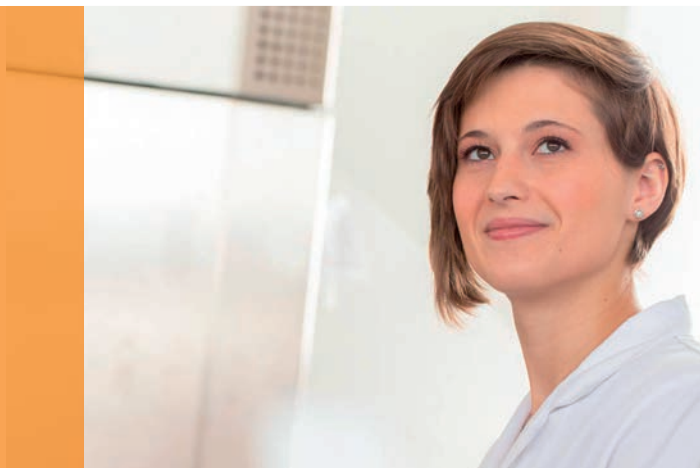
### Papierloses Kommissionieren mit dem MSB ...

Die Vorteile dieser schlanken, mobilen Logistiklösung haben Viollier überzeugt. Im Juli 2015 fiel der Startschuss für das Implementierungsprojekt. Nach nur sechs Monaten konnte das Projektteam die mobile Lösung live schalten. Die Zeiten, in denen die Lagermitarbeiter ihre Kommissionierscheine ausdrucken, händisch abarbeiten und umständliche Wege im Lager zurücklegen mussten, gehören bei Viollier nun der Vergangenheit an. Mit dem Einsatz des MSB Client lässt sich der Materialfluss effizienter steuern und die Mitarbeiter im Lager können auch in Spitzenzeiten täglich alle Bestellungen in ihrer Regelarbeitszeit termingerecht abarbeiten.

### .. inklusive branchenspezifischer Spezialitäten

Den Wareneingang der Medizinprodukte können die Mitarbeiter nun scannergestützt schnell und unkompliziert über den mobilen MSB Client direkt im SAP System verbuchen und die Einlagerung im chaotisch organisierten Auslieferungslager vornehmen – dies für bis zu vier verschiedene Lieferungen gleichzeitig. Die Mehrkundenkommissionierung ist also mit den 15 im Einsatz befindlichen MSB Clients problemlos möglich. Eine Besonderheit bei Viollier ist zudem eine zweistufige Kontrollfunktion im Wareneingang und der Einlagerung: Ein Mitarbeiter prüft die Medizinprodukte auf Qualität, Menge und Mindesthaltbarkeitsdatum und ein weiterer Mitarbeiter kontrolliert dies in einem zweiten Schritt, bevor er die Ware in der neuen Gebindestruktur des Auslieferungslagers einlagert. Über diese lässt sich eine genaue Reihenfolge festlegen, welches Produkt anhand seines Mindesthaltbarkeitsdatums zuerst wieder ausgelagert werden muss.

Bestellt eine Arztpraxis über die Website des v-shop verschiedene Medizinprodukte, löst die Bestellung im SAP-System ein Kundenauftrag und die dazugehörige Lieferung aus. Die Mitarbeiter des v-shops prüfen die im SAP erzeugten Lieferungen an einem von trimaster eigens entwickeltem Monitor pro Position gezielt. Erst nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, werden die Lieferungen zur Kommissionierung freigegeben und damit an die mobilen Endgeräte übergeben. Die komplette Zeitsteuerung und das Tourenmanagement werden durch den Monitor natürlich beachtet. Der MSB-Client zeigt den Mitarbeitern übersichtlich offene Lieferpositionen, die sie auswählen, kommissionieren und per Pick & Pack sofort verpacken können. Erst wenn alle Positionen zu einer Bestellung auf dem MSB Client erledigt sind, lässt sich der Wareneingang im SAP-System verbuchen. „Auf diese Weise können wir die zahlreichen Einzelpositionen, die unsere Bestellungen in der Regel umfassen, schnell und fehlerfrei kommissionieren erklärt Martina Kiefer. Abschließend drückt der zuständige Mitarbeiter die Versandpapiere aus und die Bestellungen werden an den Kurierdienst zur zügigen Auslieferung über Nacht in der ganzen Schweiz übergeben.



**Sonderthema: Auftragsformulare on demand**

Ganz ohne Papier geht es bei Viollier nicht, obwohl die Prozesse nun papierlos laufen. Grund sind die sogenannten Auftragsformulare, die Ärzte und Kliniken für ihre interne Laborabwicklung benötigen und ebenfalls mit den Medizinprodukten bestellen können. Obwohl die Auftragsformulare nicht bestandsgeführt und von Praxis zu Praxis individuell gestaltet sind, erfolgt die Abwicklung mit dem MSB Client wie bei den Medizinprodukten. Der Druck der Auftragsformulare erfolgt via „printing on demand“ erst zum Zeitpunkt der Kommissionierung. „Gemeinsam mit den Spezialisten von trimaster konnten wir auch spezifische Prozessabläufe im MSB Client exakt abbilden, was uns die tägliche Arbeit erheblich erleichtert“, sagt Martina Kiefer.

**MSB Client entlastet Mitarbeiter**

Überhaupt ist die Benutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung des MSB Client nach Ansicht von Martina Kiefer ein zentrales Projekthighlight: „Wie schnell sich unsere Mitarbeiter mit der neuen mobilen Lösung zurecht gefunden haben, war schon einzigartig“, erzählt sie. Gezielte Schulungen waren schlichtweg überflüssig, da viele Mitarbeiter die Handhelds einfach zur Hand nahmen und buchstäblich mit ihrer Arbeit loslegten. „Diese hohe Akzeptanz des MSB Clients zeigt mir, dass unsere Mitarbeiter schnell erkannt haben, dass der Einsatz des MSB Client Zeit spart, sie entlastet und zudem modern und zeitgemäß ist“, erklärt Martina Kiefer.

**Traceability für Viollier ein Muss**

Als führendes Medizinlabor ist für Viollier auch das Thema Systemvalidierung keinesfalls zu vernachlässigen. Deshalb ist das Labor nach EN ISO/IEC 17025 und ISO 15189 zertifiziert. Und auch in diesem Bereich profitiert das Unternehmen vom Einsatz des mobilen MSB Client. Vom Wareneingang bis zur Auslieferung an den jeweiligen Kunden lassen sich nun über den gesamten Logistikprozess alle Prozesse transparent abbilden. Dazu gehören vor allem die einzelnen Produktchargen sowie das Mindesthaltbarkeitsdatum der eingelagerten Medizinprodukte. „Uns war wichtig, dass wir künftig Chargen und Mindesthaltbarkeitsdaten unserer Produkte entlang der gesamten Lieferkette IT-gestützt sauber dokumentieren und nachvollziehbar gestalten. Mit unserer neuen Lagerstruktur und mit Hilfe des MSB Clients haben wir dafür eine valide und zuverlässige Lösung gefunden“, betont Martina Kiefer. Für den Fall der Fälle ist Viollier damit bestens gerüstet: Produkte können bei erkannten Qualitätsmängeln oder etwaiger Beschädigungen unverzüglich zurückgerufen oder an den Lieferanten zurückgegeben werden.

**Ausblick: Von der SAP- in die Laborwelt**

Das Projekt mit trimaster war für Viollier ein voller Erfolg. Mit dem MSB Mobisys Solution Builder kann das Unternehmen seine Durchlaufzeiten beschleunigen und damit sein Kundenversprechen „heute bestellt – morgen geliefert“ weiterhin einlösen. Mit der vollständigen Integration der mobilen Lösung in das SAP-System konnten die Projektverantwortlichen die Lagerstruktur durchgängig verbessern, Wege verkürzen und die Kommissionierung papieroptimiert gestalten. „Die Zusammenarbeit mit trimaster war über das gesamte Projekt hinweg effizient und hat sich bestens bewährt. Deshalb haben wir unseren bisherigen Supportpartner für Logistik abgelöst und diesen Bereich trimaster anvertraut“, zeigt sich Martina Kiefer zufrieden. Die nächsten Schritte sind bereits eingeleitet: So wird aktuell in einem Pilotprojekt der Einsatz des MSB Client in einem internen Labor geprüft. Dort wurde ein Kühlager für Reagenzien auf eine mobile SAP Lagerverwaltung umgestellt. Mit erstem Erfolg: Es zeichnet sich bereits ab, dass die mobile Plattform bedenkenlos auch in anderen Bereichen zuverlässig unterstützen und Prozesse vereinfachen kann. „Die Laborwelt ist ganz sicher keine SAP-Welt und dennoch weiß der MSB Client auch unser medizinisches Personal zu beeindruckern“, resümiert Martina Kiefer. So sei es nach der Einschätzung der SAP-Experten durchaus denkbar, dass Viollier mit den gewonnenen Erkenntnissen aus dem Pilotprojekt seine Laborlogistik über alle Standorte hinweg überdenkt und künftig auch dort auf den MSB Client und die Expertise von trimaster setzt.



Einstiegsmenü



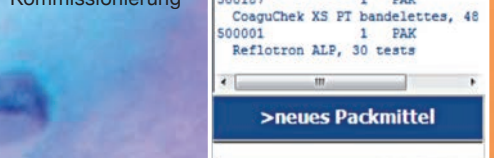
Einstiegsmenü  
Kommissionierung



Wareneingang



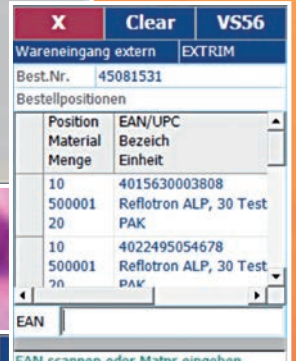
Wareneingang



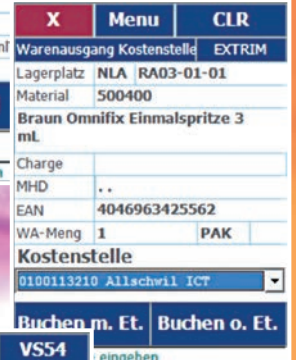
Kommissionierung



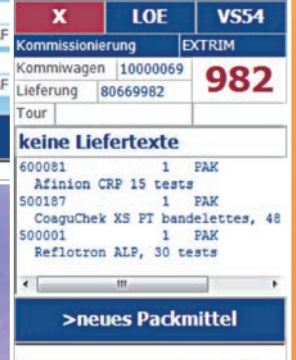
Infomask



Wareneingang



Wareneingang



Kommissionierung

## Über Viollier AG

Viollier ist mit über 680 Mitarbeitern das führende medizinische Labor der Schweiz. Als innovatives Familienunternehmen bietet die Firma den Kunden seit über 60 Jahren Dienstleistungen auf höchstem Niveau in den Bereichen Klinische Labordiagnostik, Pathologie, Kardiologie, Assisted Reproductive Technologies (ART) und Medizinprodukte. Viollier – mehr als Labormedizin.

[viollier.ch](http://viollier.ch)



## Über die trimaster AG – mobile SAP Logistik Kompetenz

Die trimaster AG realisiert seit 2007 als SAP Consulting Partner Kundenprojekte in der Schweiz und den angrenzenden Ländern. trimaster berät KMUs und internationale Konzerne – von der SAP Einführung bis zur Optimierung der Prozesse.

Die Kernkompetenzen von trimaster sind mobile SAP Lösungen und Logistikprozesse. Als langjähriger Software und Solution Partner der MOBISYS Mobile Informationssysteme GmbH ist die trimaster AG mit über 25 realisierten mobilen MSB Projekten der erfahrene und kompetente Implementierungspartner Nr.1 in der Schweiz.

trimaster und ihre Partner liefern branchenunabhängige Lösungen aus der SAP Consulting Manufaktur. Dazu gehören einfache und effiziente mobile online- und offline- Lösungen in den Bereichen:

- Lagerverwaltung (WM/EWM)
- Produktion (PP/PPPI/QM)
- Vertrieb (SD)
- Instandhaltung (PM/EAM)
- Inventur (MM/WM und Anlagen)
- Service (CS/CRM)

Mit Know-how, langjähriger Projekterfahrungen und kreativen Lösungen werden Prozesse mobil, papierlos, spürbar dynamischer und effizienter.

[www.trimaster.ch](http://www.trimaster.ch)

## Über die mobisys Mobile Informationssysteme GmbH

Kernkompetenz der mobisys GmbH ist die Entwicklung von SAP-Add On's für die Direkt-Integration mobiler Prozesse in SAP (LES, EWM, PP, PM, ITS-mobile, CRM, BI). Mit der Produktlinie MSB® bietet mobisys eine Integrationsplattform mit der sich SAP Prozesse schnell & einfach mobil abbilden und implementieren lassen.

Über 20 Jahre Know-how aus weltweit über 500 Installationen mit SAP-zertifizierten Softwareprodukten gewährleisten innovative Technologie, Investitionssicherheit und einen schnellen ROI in Projekten aus allen Branchenbereichen.

Mit mobilen Standardtransaktionen von mobisys können einzelne Arbeitsschritte in Bestandsführung, Lagerverwaltung, Produktion, Versand, Instandhaltung und Service wahlweise online oder offline abgebildet werden. Der MSB bietet die Möglichkeit Industriehandhelds, Smartphones und Tablet Computer sicher über WLAN/LAN oder UMTS in die IT-Infrastruktur einzubinden. Features des Produktspektrums MSB:

- Ready-to-use Standardtransaktionen
- Offline / Online Applikationen
- Eigene Projekte entwickeln mit dem MSB Developer Kit
- App für iPhone, BlackBerry, Android
- Client für Windows basierte Endgeräte

mobisys Lösungen optimieren mobile Prozesse sowohl für internationale Konzernstrukturen als auch mittelständische Unternehmen.

[www.mobisys.de](http://www.mobisys.de)

---

### Headquater Deutschland:

MOBISYS  
Mobile Informationssysteme GmbH  
Altrottstraße 26  
D-69190 Walldorf  
E-Mail: [info@mobisys.de](mailto:info@mobisys.de)  
[www.mobisys.de](http://www.mobisys.de)

### Niederlassung Schweiz:

MOBISYS  
Mobile Informationssysteme GmbH  
Watterstraße 81  
CH-8105 Regensdorf  
E-Mail: [info@mobisys.ch](mailto:info@mobisys.ch)  
[www.mobisys.ch](http://www.mobisys.ch)